

D I E N S T B L A T T DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2021	ausgegeben zu Saarbrücken, 23. September 2021	Nr. 96
------	---	--------

HOCHSCHULE FÜR MUSIK SAAR

Seite

Ordnung für die Prüfungen im Studiengang Bachelor of Music, Künstlerisches
Profil Ausrichtung Dirigieren, Schwerpunkt Orchesterleitung an der Hochschule
für Musik Saar
Vom 12. Mai 2021.....

984

**Ordnung
für die Prüfungen im Studiengang Bachelor of Music, Künstlerisches Profil
Ausrichtung Dirigieren, Schwerpunkt Orchesterleitung
an der Hochschule für Musik Saar**

Vom 12. Mai 2021

Der Senat der Hochschule für Musik Saar hat gemäß der § 11 Absatz 2 und § 63 des Gesetzes über die Hochschule für Musik Saar vom 4. Mai 2010 (Amtsbl. I S. 1176), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 8. März 2021 (Amtsbl. I S. 736) folgende Ordnung beschlossen, die nach Zustimmung des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 12. Juli 2021 hiermit veröffentlicht wird.

§ 1

Zweck und Inhalt der Prüfung

(1) Das Bestehen der Prüfungen im Studiengang Bachelor of Music, Künstlerisches Profil Ausrichtung Dirigieren, Schwerpunkt Orchesterleitung gilt als erster berufsqualifizierender Abschluss. Bei erfolgreich absolvierter Prüfung wird der Hochschulgrad Bachelor of Music unter Angabe des Hauptfachs verliehen.

(2) Hauptfach dieser Prüfung ist: Dirigieren.

§ 2

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit acht Semester.

§ 3

Prüfungskommission

(1) Der Prüfungskommission für die Prüfung im Künstlerischen Kernbereich: Hauptfach 2, Künstlerisches Schwerpunktfach 2 und Nebeninstrument 2 gehören an:

1. die Rektorin oder der Rektor als Vorsitzende oder Vorsitzender
2. die oder der Verantwortliche für den Studiengang
3. a) für Hauptfach 2 drei Fachlehrerinnen oder Fachlehrer, darunter i. d. R. die Hauptfachlehrerin oder der Hauptfachlehrer,
b) für das Künstlerische Schwerpunktfach 2 drei Fachlehrerinnen oder Fachlehrer
c) für das Nebeninstrument drei Fachlehrerinnen oder Fachlehrer.

(2) Die Organisation der Prüfungen obliegt dem Prüfungsausschuss. Die Zusammensetzung aller übrigen Prüfungskommissionen im Studiengang Bachelor of Music, Künstlerisches Profil Ausrichtung Dirigieren, Schwerpunkt Orchesterleitung regelt die Rahmenordnung für Prüfungen in Bachelor- und Masterstudiengängen.

§ 4

Meldungen zu Modulprüfungen und zur Bachelorarbeit (Abschlussarbeit)

(1) Die Meldefristen zu den Modulprüfungen regelt grundsätzlich die Rahmenordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule für Musik Saar

(2) Die Meldung zu den Prüfungen im Künstlerischen Kernbereich: Hauptfach 2, das Künstlerische Schwerpunktfach 2 und Nebeninstrument muss spätestens bis zum 1. April für

Prüfungen am Ende des Sommersemesters und bis spätestens 1. November für Prüfungen am Ende des Wintersemesters schriftlich beim Prüfungsamt erfolgen.

(3) Der Meldung sind beizufügen:

1. ein Verzeichnis über die während des Studiums erarbeiteten Werke,
2. ein Verzeichnis der zur Prüfung vorbereiteten Werke,
3. die Angabe der Hauptfachlehrerin oder des Hauptfachlehrers und der Prüferinnen oder der Prüfer in Künstlerisches Schwerpunktfach 2 und Nebeninstrument.

(4) Die Termine der Prüfungen teilt die Vorsitzende oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses dem Prüfling spätestens 2 Monate vor Prüfungsbeginn schriftlich mit.

§ 5

Zulassungsvoraussetzung, Umfang und Art der Modulprüfungen

Fach/Modul	Credits und Zulassungsvoraussetzungen	Umfang und Art der Prüfung
Hauptfach 1	58 Credits Bestandene Eignungsprüfung	künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 10 Min.) benotet
Hauptfach 2	56 Credits Bestandene Modulprüfung Hauptfach 1	1. Dirigieren eines Stückes nach freier Wahl (Dauer ca. 25 Min.), 2. Probe an einem Stück, 2 Wochen Vorbereitungszeit (Dauer ca. 15 Min.)
Künstlerisches Schwerpunktfach 1	8 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung (Dauer 10 Min.)
Künstlerisches Schwerpunktfach 2	8 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testat
Nebeninstrument	8 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testat
Korrepetition & Generalbassspiel	8 Credits Testat in Studiochor 1	Testat
Musiktheorie 1	6 Credits Bestandene Eignungsprüfung	1. Klausur Harmonielehre 2. Prüfung Gehörbildung U1/U2
Musiktheorie 2	5 Credits Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 1	1. Klausur oder Hausarbeit „Form in der Musik“ 2. Klausur (60 Min.) und mündl. Prüfung (15 Min.) Gehörbildung M1/M2
Musiktheorie 3	4 Credits Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 1	1. Klausur „Polyphoner Satz“; 2. Testat „Praktische Musikwissenschaft Alte Musik“
Musiktheorie 4	7 Credits	Klausur (60 Min) Gehörbildung Sonderstufe,

	Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 2	
Instrumentation	4 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testat
Werkreflexion	5 Credits Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 2	1. Klausur oder Hausarbeit Werkanalyse 2. Klausur und/oder mündl. Prüfung Höranalyse
Musikwissenschaft	12 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Klausuren in Vorlesungen „Musikgeschichte“ und „Instrumenten-, Literatur-, Partiturlkunde“, Referat/Hausarbeit in Seminar Musikwissenschaft
Orchester / Ensemble / Chor	4 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testat
Professionalisierung	8 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testat
Berufskunde/Rechtsfragen/ Selbstmanagement	2 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testat
Psycho-physische Aspekte des Musizierens	2 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testat
Künstlerischer Wahlbereich	4 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testat
Studium Generale	6 Credits	Testate
Abschlussarbeit (Bachelorarbeit)	6 Credits 80 % ECTS und bestandene Modulprüfung Hauptfach 2	1. Testat Kolloquium 2. Bachelorarbeit

§ 6 Errechnung der Endnote

Die Endnote errechnet sich nach dem folgenden Schlüssel und wird ohne Auf- und Abrunden bis zur zweiten Stelle nach dem Komma berechnet:

Hauptfach 1:	1/12
Hauptfach 2:	1/3
Künstlerisches Schwerpunktfach 2	1/24
Nebeninstrument:	1/24
Musiktheorie 1:	1/24
Musiktheorie 2:	1/24
Musiktheorie 3:	1/24

Musiktheorie 4:	1/12
Werkreflexion:	1/12
Musikwissenschaft:	1/24
Abschlussarbeit:	1/6

§ 7 Zeugnis

Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung wird ein Zeugnis ausgestellt. Es besteht aus der Urkunde, dem Diploma Supplement und dem Official Transcript of Records.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt zum 1. Oktober 2021 in Kraft und gilt für alle Studierende, die ihr Studium zum Bachelor of Music, Künstlerisches Profil Dirigieren mit Schwerpunkt Orchesterleitung nach diesem Zeitpunkt beginnen. Sie ist im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes zu veröffentlichen.

Saarbrücken, *22.09.2021*


Professor Jörg Nonweiler
Rektor der Hochschule für Musik Saar

MODULHANDBUCH

**für den Studiengang Bachelor of Music,
Künstlerisches Profil Ausrichtung Dirigieren,
Schwerpunkt Orchesterleitung
an der Hochschule für Musik Saar**

Modul Hauptfach 1		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
1. – 4.	10	58

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Praktische Prüfung: Probe mit dem Orchester (Dauer ca. 10 Min.)
Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS	Einzel- oder Gruppenunterricht Dirigieren 1, 4 x 1,5 LVS; Partiturspiel/Klavierauszugsspiel 1, 4 x 1 LVS
Arbeitsaufwand	1740 Std., davon 150 Std. Präsenzzeiten; 1590 Std. Vor- und Nachbereitung
Modulnote und Anteil an der Endnote	Note der praktischen Prüfung, geht zu 1/12 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls

- beherrschen die Studierenden das dirigentische Handwerk und haben Fähigkeiten erlangt bezüglich Dirigat, Probenarbeit und Analyse von Werken aus dem sinfonischen Repertoire, der Oper und des Oratoriums.
- haben die Studierenden eine erweiterte Lesekompetenz erworben durch die Erarbeitung verschiedener Schlüsselungen, Transpositionen und spezieller Probleme des Partiturlesens (z. B. Satzvertauschung).
- beherrschen die Studierenden die Bearbeitung von Orchesterpartituren im Hinblick auf das eigene Werkstudium in der künftigen Berufspraxis
- können die Studierenden Klavierauszüge unter berufspraktischen Aspekten darstellen

Inhalt

Praktische Arbeit an Werken aus dem sinfonischen Repertoire, der Oper und des Oratoriums, Hospitation und ggf. Assistenz in der Orchesterarbeit. Übungen zum praktischen Partiturlernen unter Einbeziehung transponierender Instrumente; praktische Arbeit an Klavierauszügen

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Hauptfach 2		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
5. – 8.	10	58

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung Hauptfach 1
Leistungskontrollen / Prüfungen	Prakt. Prüfung Dirigieren mit dem Orchester: 1. Dirigieren eines Stückes nach freier Wahl (Dauer ca. 25 Min.), 2. Probe an einem Stück, 2 Wochen Vorbereitungszeit (Dauer ca. 15 Min.)
Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS	Einzel- oder Gruppenunterricht Dirigieren 2, 4 x 1,5 LVS; Partiturspiel/Klavierauszugsspiel 2, 4 x 1 LVS
Arbeitsaufwand	1740 Std., davon 150 Std. Präsenzzeiten; 1590 Std. Vor- und Nachbereitung
Modulnote und Anteil an der Endnote	Note der praktischen Prüfung, geht zu 1/3 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls

- beherrschen die Studierenden das dirigentische Handwerk und haben Fähigkeiten erlangt bezüglich Dirigat, Probenarbeit und Analyse von Werken aus dem sinfonischen Repertoire, der Oper und des Oratoriums.
- haben die Studierenden eine erweiterte Lesekompetenz erworben durch die Erarbeitung verschiedener Schlüsselungen, Transpositionen und spezieller Probleme des Partiturlesens (z. B. Satzvertauschung).
- beherrschen die Studierenden die Bearbeitung von Orchesterpartituren im Hinblick auf das eigene Werkstudium in der künftigen Berufspraxis
- können die Studierenden Klavierauszüge unter berufspraktischen Aspekten darstellen

Inhalt

Praktische Arbeit an Werken aus dem sinfonischen Repertoire, der Oper und des Oratoriums, Hospitation und ggf. Assistenz in der Orchesterarbeit. Übungen zum praktischen Partiturlesen unter Einbeziehung transponierender Instrumente; praktische Arbeit an Klavierauszügen

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Künstlerisches Schwerpunktfach 1		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
1. – 4.	4	16

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen Prüfungen	/ Künstlerisch-praktische Prüfung (Dauer 10 Min.): Vortrag von mittelschweren Werken unterschiedlicher Stilbereiche, Vom-Blatt-Spiel
Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS	Einzelunterricht Klavier oder Orchesterinstrument, 4 x 1 LVS
Arbeitsaufwand	480 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten; 420 Std. Üben und Prüfungsvorbereitung
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung

Lernziele / Kompetenzen

Vertiefte spieltechnische Fertigkeiten, entwickelte musikalische Gestaltungsfähigkeit

Inhalt

Arbeit an Instrumentaltechnik, Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Stilbereichen, Vom-Blatt-Spiel

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Modul Künstlerisches Schwerpunktfach 2		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
5. – 8.	4	16

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung Künstlerisches Schwerpunktfach 1
Leistungskontrollen / Prüfungen	Künstlerisch-praktische Prüfung (Dauer ca. 20 Min.): Vortrag von anspruchsvollen Werken unterschiedlicher Stilbereiche
Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS	Einzelunterricht Klavier oder Orchesterinstrument, 4 x 1 LVS
Arbeitsaufwand	480 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten; 420 Std. Üben und Prüfungsvorbereitung
Modulnote und Anteil an der Endnote	Note der Prüfung, geht zu 1/24 in die Endnote ein

Lernziele / Kompetenzen

Vertiefte spieltechnische Fertigkeiten, entwickelte musikalische Gestaltungsfähigkeit.

Inhalt

Vertiefende Arbeit an Instrumentaltechnik, Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Stilbereichen, Vom-Blatt-Spiel.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Module Nebeninstrument		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
1. – 4.	2	8

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen Prüfungen	/ Künstlerisch-praktische Prüfung, Dauer ca. 20 Min.: Vortrag von leichten Werken unterschiedlicher Stilbereiche bei Orchesterinstrument, Vortrag von mittelschweren Werken unterschiedlicher Stilbereiche einschließlich Vom-Blatt-Spiel bei Klavier
Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS	Einzelunterricht Klavier bei Schwerpunktfach Orchesterinstrumente oder Einzelunterricht bzw. Gruppenunterricht Orchesterinstrumente bei Schwerpunktfach Klavier, 4 x 0,5 LVS
Arbeitsaufwand	240 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 210 Std. Selbststudium, Üben
Modulnote	Note der Prüfung, geht zu 1/24 in die Endnote ein

Lernziele / Kompetenzen

Entwicklung fundierter Fertigkeiten in einem Orchesterinstrument, vertiefte Fertigkeiten im Klavierspiel unter besonderer Berücksichtigung berufspraktischer Anforderungen

Inhalt

Technik und Repertoirearbeit am Instrument

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Modul Korrepetition & Generalbassspiel		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
1./2. & 7./8.	4	8

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen Prüfungen	/ Praktische Prüfung mit Darstellung von teils vorbereiteten, teils unvorbereiteten Partituren bzw. Generalbässen, Dauer ca. 20 Min.
Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS	Übung Generalbassspiel, 2 x 1 LVS Korrepetition, 2 x 1 LVS,
Arbeitsaufwand	240 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 210 Std. Selbststudium, Üben
Modulnote	Keine Benotung

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über

- Fertigkeiten in der Gesangs- bzw. Instrumentalkorrepetition
- vertiefte Kompetenzen im Extemporieren mittelschwerer Generalbässe

Inhalt

Praktische Arbeit als Korrepetitor*in in Gesangs- und Instrumentalklassen der HfM Saar. Extemporieren von Generalbässen und die Auseinandersetzung mit den fertigen Aussetzungen.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Modul Musiktheorie 1		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
1. – 2.	6	6

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	1. Klausur „Harmonielehre“; 2. schriftliche Prüfung „Gehörbildung Unterstufe“
Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS	Übung „Harmonielehre“, 2 x 2 LVS, Übung „Gehörbildung Unterstufe 1“, 1 LVS, Übung „Gehörbildung Unterstufe 2“, 1 LVS
Arbeitsaufwand	180 Std., davon 67,5 Std. Präsenzzeiten, 119,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Das arithmetische Mittel der Bewertung der Klausuren „Harmonielehre“ und „Gehörbildung Unterstufe 2“ geht zu 1/24 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Erwerb des elementaren Tonsatzhandwerks (überwiegend Homophonie); Erwerb einer elementaren Gehörschulung: Rhythmus, Melodik, Harmonik, dabei Hören, Schreiben, Singen, Darstellen von Rhythmen

Inhalt

Elementare Techniken des Tonsatzes (überwiegend Homophonie); Elementare Gehörschulung: Rhythmus, Melodik, Harmonik, dabei Hören, Schreiben, Singen, Darstellen von Rhythmen

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Musiktheorie 2		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
3. – 4.	4	5

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 1
Leistungskontrollen / Prüfungen	1. Klausur oder Hausarbeit „Form in der Musik“ 2. Klausur (60 Min.) und mündliche Prüfung (15 Min.) „Gehörbildung Mittelstufe“
Lehrveranstaltungen / SWS/LVS	Vorlesung „Form in der Musik“, 2 LVS; Übung; „Gehörbildung Mittelstufe 1“, 1 LVS, Übung „Gehörbildung Mittelstufe 2“, 1 LVS
Arbeitsaufwand	150 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten, 105 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Das arithmetische Mittel aus der Bewertung der Klausur oder Hausarbeit „Form in der Musik“ und der Bewertung der Prüfung in „Gehörbildung Mittelstufe“ (arithmetisches Mittel aus Klausur und mündlicher Prüfung) geht zu 1/24 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Kenntnis der Grundbegriffe und Grundphänomene der Formenlehre; Erwerb eines professionellen Gehörs in den Bereichen Rhythmus, Melodik und Harmonik

Inhalt

Grundbegriffe und Grundphänomene der Formenlehre; fortgeschrittene Aufgaben aus den Feldern Rhythmus, Melodik und Harmonik; dabei Hören, Schreiben, Singen und Klopfen von Rhythmen

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Musiktheorie 3		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
3. – 4.	4	4

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 1
Leistungskontrollen / Prüfungen	1. Klausur „Polyphoner Satz“; 2. Testat „Praktische Musikwissenschaft Alte Musik“
Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS	Übung „Polyphoner Satz“, 2 x 1 LVS; Seminar „Praktische Musikwissenschaft Alte Musik“, 2 x 1 LVS,
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten, 75 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Die Bewertung der Klausur „Polyphoner Satz“ geht zu 1/24 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Kenntnis der Grundphänomene der Polyphonie, einschließlich der Fähigkeit, zwei- bis dreistimmige Satzarbeiten auszuführen. Einblick in theoretische Grundlagen, Stilistik und Aufführungspraxis Alter Musik

Inhalt

Ausgewählte theoretische Grundlagen Alter Musik, musiktheoretische Grundlagen und Übungen zur Analyse polyphoner Musik; zwei- bis dreistimmigen Satzarbeiten.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Musiktheorie 4		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
5. – 6.	5	7

Zugangsvoraussetzungen

Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 2

Leistungskontrollen / Prüfungen

1. Testat Vorlesung
2. Referat und Satzarbeit (benotet)
3. Klausur (60 Min.) und mündliche Prüfung (15 Min.) „Gehörbildung Sonderstufe“

Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS

1. Vorlesung „Kompositionstechnik Neuer Musik“, 2 LVS
2. Seminar/Übung „Kompositionstechnik Neuer Musik“, 1 LVS
3. Übung; „Gehörbildung Sonderstufe“, 2 x 1 LVS

Arbeitsaufwand

210 Std., davon 56,25 Std. Präsenzzeiten,
153,75 Std. Vor- und Nachbereitung sowie
Selbststudium und Üben

**Modulnote und Anteil
an der Endnote**

Arithmetisches Mittel der Bewertungen des Referates und der Satzarbeit in „Kompositionstechnik Neuer Musik“ sowie der Klausur und der mündlichen Prüfung in „Gehörbildung Sonderstufe“ geht zu 1/12 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreich abgeschlossenem Modul

- haben die Studierenden einen Einblick in Kompositionstechniken der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, Fähigkeit zur Analyse und schöpferischen Nachgestaltung erhalten.
- sind die Studierenden in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Notieren und Singen zu erfassen;
- verfügen die Studierenden über ein differenziertes professionelles Hören.

Inhalt

Darstellung und Analyse zu den wichtigsten Kompositionstechniken des 20. Jahrhunderts einschließlich wesentlicher Merkmale des Paradigmenwechsels der Abkehr (oder auch der Bewahrung) von „Tonalität“ sowie analytischen Betrachtungen melodischer, rhythmischer und harmonischer Strukturen. Referate zu exemplarischen Kompositionen sowie der Kompositionstechnik ausgewählter Komponisten. Satzarbeit bzw. Kompositionsversuche in einer Stilistik des 20./21. Jahrhunderts.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Instrumentation		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
4., 5.	4	4

Zugangsvoraussetzungen Bestandene Eignungsprüfung

Leistungskontrollen / Prüfungen Testat

Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS Gruppenunterricht A, 2 x 2 LVS,

Arbeitsaufwand 120 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten;
60 Std. Selbststudium und Vorbereitung

**Modulnote und Anteil
an der Endnote** Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss der Moduls:

- haben die Studierenden einen theoretischen Überblick über die Entstehungsgeschichte des klassischen Sinfonieorchesters und seiner Entwicklung bis ca. zum Ende des 19. Jahrhunderts;
- haben die Studierenden erste praktische Erfahrungen mit eigenen Instrumentationen, die immer wieder in den Unterricht miteinbezogen werden;
- sind die Studierenden in der Lage, sich selbstständig analytisch mit Fragen der Instrumentation auseinander zu setzen und sich Partituren der behandelten Epochen in Eigenregie zu erschließen;

Inhalt

- Einführung in die Entstehung und Entwicklung des Sinfonieorchesters
- Behandlung verschiedener Konzeptionen der Orchesterbehandlung bis ca. zum Ende des 19. Jahrhunderts (an ausgewählten Beispielen).
- Verknüpfung der Entwicklung des Sinfonieorchesters mit den sich verändernden kompositorischen Fragestellungen und Anforderungen
- Übungen, in denen jeweils konkrete Instrumentationsaufgaben selbstständig bearbeitet werden (mit anschließender Analyse).

Portfolio mit erarbeiteten Projekten und evtl. Skizzen etc., als Darstellung eigener Lernprozesse.

Probe (optional) mit dem Hochschulorchester oder einem Ensemble mit eigenen Arbeiten

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Werkreflexion		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
5. – 6.	4	6

Zugangsvoraussetzungen

Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 2

Leistungskontrollen / Prüfungen

1. Klausur, Referat und/oder Hausarbeit „Werkanalyse“
2. Klausur und/oder mündliche Prüfung „Höranalyse“

Lehrveranstaltungen mit SWS/LVSSeminar „Werkanalyse“, 2 LVS
Übung „Höranalyse“, 2 x 1 LVS**Arbeitsaufwand
und**150 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten, 105 Std. Vor-
Nachbereitung sowie Selbststudium**Modulnote und Anteil
an der Endnote**Das arithmetische Mittel aus der Bewertung der
Klausur, des Referates und/oder der Hausarbeit
„Werkanalyse“ sowie der Bewertung der Prüfung
„Höranalyse“ geht zu 1/12 in die Endnote ein

Lernziele / Kompetenzen

Eigenverantwortlicher Umgang mit musikalischen Kunstwerken hörend, den Notentext studierend oder als reflektierend agierende Interpretin/ agierender Interpret.

Inhalt

Reflexion, ggf. auch schriftlich, über Strukturen, Sinnzusammenhänge oder auch Materialgrundlage musikalischer Werke oder Werkausschnitte, schließlich auch ihre reflektierte Deutung oder künstlerisch interpretierende Realisation

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Musikwissenschaft		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
1. – 2.	8	12

Zugangsvoraussetzungen

Bestandene Eignungsprüfung

Leistungskontrollen / Prüfungen

Klausuren In den Vorlesungen, Referat oder Hausarbeit im Seminar

Lehrveranstaltungen mit SWS/LVSVorlesungen „Musikgeschichte“, 2 x 2 LVS;
Seminar „Musikwissenschaft“, 1 x 2 LVS
Vorlesung „Instrumenten-, Literatur-, Partiturlkunde“,
2 LVS**Arbeitsaufwand**360 Std., davon 92 Std. Präsenzzeiten,
268 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium**Modulnote und Anteil
an der Endnote**Das arithmetische Mittel aus der Bewertung der
Klausuren „Musikgeschichte“ und „Instrumenten-,
Literatur-, Partiturlkunde“ sowie des Referates oder
der Hausarbeit zum Seminar „Musikwissenschaft“
geht zu 1/24 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Überblickswissen Musikgeschichte; Überblickswissen über einschlägige Instrumente und Literatur, Grundverständnis von Partituren

Inhalt

Entwicklung der abendländischen Musik und Musiktheorie von der Antike bis ins Mittelalter; wichtige Instrumente, Stile, Gattungen und Werke der abendländischen Musikgeschichte bis in die Gegenwart; grundlegende Primär- und Sekundärliteratur; Aspekte eines ausgewählten Gebietes der Musikwissenschaft; grundlegende Merkmale einschlägiger Partituren

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Module Orchester / Ensemble / Chor		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
2., 7.	4	4

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	die Projekte bzw. Semesterleistungen werden testiert
Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS	Orchester / Ensemble / Chor, künstlerische Projekte aus Orchester und Kammerorchester (mit oder ohne Dirigent) sowie Ensemble Alte oder Neue Musik, Chor. Gruppenprobenarbeit wird in die CP einbezogen.
Arbeitsaufwand	Die durchschnittliche Stundenzahl für Chorprojekte beträgt 35 Stunden, pro Orchesterprojekt einschließlich Vor- und Registerproben 30 Stunden. 2 CP = 60 Stunden Aufwand = 1 Projekt oder 1 Sem Chorarbeit pro Semester. Bei Einrechnung der Vorbereitungszeit entspricht dies 60 h = 2 CP pro Projekt. Ein höherer Stundenaufwand als die Durchschnittszahl 30 Stunden (2 CP) kann im Optionalbereich (Studium generale oder im künstlerischen Wahlbereich) angerechnet werden. 4 CP pro Semester entsprechen 2 Projekten pro Semester im Durchschnitt. 120 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten; 60 Std. Selbststudium, Üben
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung

Lernziele / Kompetenzen

Entwicklung stilistisch differenzierter Ensemblepraxis unter besonderer Berücksichtigung der Vorbereitung auf die Orchesterarbeit, Entwicklung stilistisch differenzierter Chorpraxis.

Inhalt

Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Orchesterliteratur und ausgewählter Werke der Neuen und der Alten Musik. Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Chorliteratur

Weitere Informationen

Genehmigte Projekte außerhalb der Hochschule (z. Bsp. Praktika) oder Workshops in Kooperationen können als Projekt angerechnet werden. Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Professionalisierung		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
3., 6. - 8.	4	8

Zugangsvoraussetzungen Bestandene Eignungsprüfung

Leistungskontrollen / Testat
Prüfungen

Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS Auswahl aus Einzel- und Gruppenunterricht in „Chordirigieren“, „Dirigieren Neue Musik“, „Komposition“ „Interdisziplinäres Komponieren“ oder „elektronische Musik“ oder „Konzertpädagogisches Projekt“, 4 x 1 LVS

Arbeitsaufwand 240 Std., davon 120 Std. Präsenzzeiten; 120 Std. Selbststudium und Vorbereitung

Modulnote Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

- Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische Erfahrungen im Dirigieren Alter und Neuer Musik sowie im Chordirigieren erworben.
- Komposition/Interdisziplinäres Komponieren: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Einblicke in kompositorische Arbeits- und Denkweisen;
- Elektronische Musik: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden künstlerische und interpretatorische Fähigkeiten im Umgang mit elektroakustischen Klängen in einer Aufführungssituation erlangt
- Konzertpädagogisches Projekt: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fähigkeit erlangt zur Erarbeitung und Durchführung eines reflektierten Projektes der Musikvermittlung unter Einbeziehung von künstlerischem Vortrag, Sprache und Medien

Inhalt

- Dirigieren: Probenmethodik; Dirigieren von Partituren (jenseits der Musik des 20./21. Jahrhunderts) und Erarbeitung spezifischer Probleme insbesondere der Interpretation und der Aufführung Alter Musik
- Chorleitung: Chormethodik, Probenarbeit und ggf. Aufführung von Chorwerken unter Berücksichtigung spezifischer Fragestellung der Arbeit mit Stimmen.
- Komposition: Einführung in und Erprobung kompositorische Arbeit. Ggf. Konzeptionierung
- Elektronische Musik: Herstellung und Ausführung von mindestens einem elektroakustischen Werk (Akusmatisches Stück, Live- Elektronisches Stück oder Klanginstallation).
- Konzertpädagogisches Projekt: Vorbereitung und Präsentation eines Konzertes mit pädagogischer Ausrichtung

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Berufskunde/Rechtsfragen/Selbstmanagement		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
8.	2	2

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testat
Lehrveranstaltungen / SWS	Berufsbezogene Veranstaltungen aus Recht, Marketing/Berufskarrieren und Management; 1 x 2 LVS
Arbeitsaufwand	60 Std., davon 22,5 Std. Präsenzzeiten, 37,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung

Lernziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse und Einsichten in relevante Bereiche des Rechts, des Managements sowie des Marketings und des Berufsfeldes. Sie verfügen über eine Orientierung in für den Studiengang relevanten Berufsfeldern im Konzertleben sowie in selbständiger künstlerisch-pädagogischer Tätigkeit

Inhalt

Grundlagen des Musikrechtes, Steuer- und Vertragsrecht, berufsbezogene Rechtsfragen, BWL für Musiker*innen, Projektrealisierung, Selbstmanagement, Vermarktung & Imageentwicklung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Networking, Institutionen, Netzwerke, Verbände, Bühnenpräsenz und Selbstpräsentation, Auftrittcoaching

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Psycho-physische Aspekte des Musizierens		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
7.	2	2

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testat
Lehrveranstaltungen / SWS	Seminar „Psycho-physische Aspekte des Musizierens“ oder berufsbezogene Veranstaltungen aus Musiker*innengesundheit; 1 x 2 LVS
Arbeitsaufwand	60 Std., davon 22,5 Std. Präsenzzeiten, 37,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung

Lernziele / Kompetenzen

Überblickswissen zu psycho-physischen Aspekten des Musizierens und zur Prophylaxe von Musiker*innenkrankheiten, Lampenfieber und Stress

Inhalt

Psycho-physische Aspekten des Instrumentalspiels bzw. Singens, Möglichkeiten der Prophylaxe von Musiker*innenkrankheiten, Lampenfieber und Stress

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Künstlerischer Wahlbereich		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
6. & 7.	4	4

Zugangsvoraussetzungen Bestandene Eignungsprüfung

Leistungskontrollen / Prüfungen Testat

Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS Ausgewählte Projekte oder Veranstaltungen aus:
Orchester, Chor, Ensemble Alte oder Neue Musik,
Kammermusik, Konzertpädagogik;
Klavierimprovisation

Arbeitsaufwand Die SWS(LVS)/CP-Zuordnungen gelten als Durchschnittswert. Zu erbringen ist die Summe der Credits;
1 Projekt Orchester = 2 CP/ 2 LVS;
1 Semester Chor = 2 LVS = 2 CP;
Kammermusik 1 LVS = 3 CP;
Klavierimprovisation 1 LVS = 3 CP
120 Std., davon in der Regel 60 Std. Präsenzzeiten, 60 Std. üben und Vor- und Nachbereitung

Modulnote und Anteil an der Endnote Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kompetenzen, Einblicke und Erfahrungen in den gewählten künstlerischen Bereichen im Zuge individueller Schwerpunktsetzung erworben.

Inhalt

Künstlerische Projekte: Repertoirearbeit und Aufführungen, Repertoirearbeit anhand von geeigneten Stücken; praktische Arbeit im Bereich der Klavierimprovisation

Weitere Informationen

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltung oder ein bestimmtes Projekt. Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul		
Studium generale		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
5. & 8.	4	6

Zugangsvoraussetzungen Bestandene Eignungsprüfung

Leistungskontrollen / Prüfungen Testat

Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS Ausgewählte Veranstaltungen aus den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Erziehungswissenschaft, künstl. Projekte, Tutorien oder Seminare aus den Bereichen Musiker*innengesundheit, Recht, Marketing und Management sowie Studienleistungen aus akademischen Fachrichtungen, die in einer der Hochschule gleichgestellten Institution erworbenen worden sind.

Arbeitsaufwand Die SWS/LVS/CP-Zuordnungen gelten als Durchschnittswert. Zu erbringen ist die Summe der Credits; 1 Projekt Orchester = 2 CP/ 2 LVS; 1 Semester = 2 LVS = 2 CP; Kammermusik/ Nebeninstrument 1 LVS = 3 CP; Tutorien und Übungen 1 LVS= 1 CP; Vorl./Sem. Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Erziehungswissenschaft 2 LVS = 3 CP; Seminare aus Musiker*innengesundheit, Recht, Marketing und Management 2 LVS = 2 CP
180 Std., davon in der Regel 45 Std. Präsenzzeiten, 135 Std. Vor- und Nachbereitung

Modulnote und Anteil an der Endnote Keine Benotung

Lernziele / Kompetenzen

Individuelle Schwerpunktsetzung: Vertiefte Fähigkeiten in ausgewählten Gebieten aus den genannten Disziplinen, vertiefte Kompetenzen, Einblicke und Erfahrungen in den gewählten Bereichen.

Inhalt

Zusätzliche Vorlesungen, Seminare oder Übungen aus den gewählten Bereichen, Erteilung von Tutorien innerhalb der musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen und musikpädagogischen Veranstaltungen, ggf. auch als künstlerische Assistenz bei besonderer Eignung nach Maßgabe des verantwortlichen Professors bzw. der Professorin oder zusätzlich erworbene Credits aus Studienleistungen aus akademischen Fachrichtungen, die in einer der Hochschule gleichgestellten Institution erworbenen worden sind. Die von anderen Institutionen einzubringenden Studienleistungen bedürfen der Äquivalenzprüfung und der Genehmigung.

Weitere Informationen

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltung. Tutorien können nur nach durch eine Fachprofessorin bzw. einen Fachprofessor bestätigter Eignung übernommen werden. Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der

Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Abschlussarbeit		
Studiensemester	SWS	Credits
8.		6

Zugangsvoraussetzungen	80 % ECTS und bestandene Modulprüfung Hauptfach 2
Leistungskontrollen / Prüfungen	Schriftliche Abschlussarbeit über ein von einer/einem Dozierenden der jeweiligen Disziplin gestelltes Thema aus dem Bereich des Hauptfachs in Absprache mit der Professorin/dem Professor für Dirigieren
Lehrveranstaltungen mit LVS/SWS Arbeitsaufwand	Kolloquium, 1 LVS (fakultativ) 180 Stunden, davon 11,25 Std. Präsenzzeit, 168,75 Prüfungsvorbereitung
Modulnote und Anteil an der Endnote	Bewertung der Prüfung, geht zu 1/6 in die Endnote ein

Lernziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur selbständigen, wissenschaftlichen und reflektierten schriftlichen Auseinandersetzung mit einer musiktheoretischen oder musikwissenschaftlichen Problemstellung.

Inhalt

Wissenschaftliches Arbeiten, Präsentieren und Diskutieren von Exposés für Abschlussarbeiten; relevante fachliche und methodische Fragestellungen zum jeweiligen Thema

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch die Abschlussarbeit zugewiesen.

Studienverlaufsplan Bachelor of Music, Künstlerisches Profil Ausrichtung Dirigieren, Schwerpunkt Orchesterleitung

Modulbereich	Modul	Teilmodule	I SWS (LVS)	Cr.	II SWS (LVS)	Cr.	III SWS (LVS)	Cr.	IV SWS (LVS)	Cr.	V SWS (LVS)	Cr.	VI SWS (LVS)	Cr.	VII SWS (LVS)	Cr.	VIII SWS (LVS)	Cr.	SWS (LVS)	Lehrform	Abschluss/Prüfung	Credits	Anteil an Endnot
	Hauptfach 1	Dirigieren 1	1,5	12,5	1,5	12,5	1,5	12,5	1,5	12,5	1,5	12,5	1,5	12,5	1,5	12,5	1,5	12,5	6	E/Gr.	Modulprüfung benotet	50	1/12
		Partiturspiel/Klavierauszugspiel 1	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	4	E/Gr.		8	
	Hauptfach 2	Dirigieren 2																	6	E/Gr.	Modulprüfung benotet	50	1/3
		Partiturspiel/Klavierauszugspiel 2																		4	E/Gr.		8
künstl.Kernbereich	Künstl. Schwerpunkt Fach	Künstl. Schwerpunkt Fach 1	1,0	4,0	1,0	4,0	1,0	4,0	1,0	4,0	1,0	4,0	1,0	4,0	1,0	4,0	1,0	4,0	4	E	Modulprüfung unbenotet	16	
		Künstl. Schwerpunkt Fach 2																		4	E	Modulprüfung benotet	16
	Nebeninstrument	Orchesterinstrument																	2	E	Modulprüfung benotet	8	1/24
		Klavier																	2	E	Modulprüfung unbenotet	8	
	Korrepitition / Generalbassspiel	Generalbassspiel	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	4	E	Testate	4	
		Korrepitition																		4	U/Gr.	Prf. benotet	4
	Musiktheorie 1	Harmonielehre	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2	U/Gr.	Prf. benotet	2	1/24
		Gehörbildung UJ/ UII	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2	U/Gr.	Prf. benotet	2	1/24
	Musiktheorie 2	Form in der Musik																	2	V/Gr.	Prf. benotet	3	1/24
		Gehörbildung MI/ MII																		2	U/Gr.	Prf. benotet	2
Musiktheorie / Musikwissenschaft	Musiktheorie 3	Polyphoner Satz																	2	U/Gr.	Prf. benotet	2	1/24
		Praktische Musikwissenschaft Alte Musik																	2	U/Gr.	Testate	2	1/24
	Musiktheorie 4	Kompositionstechnik Neuer Musik																	3	V/S	Prf. benotet	5	1/12
		Gehörbildung Sonderstufe																	2	U/Gr.	Testate	2	1/24
	Instrumentation	Instrumentation																	2	U/Gr.	Testate	4	
		Werkanalyse																	4	Gr.	Testate	4	
	Werkeflexion	Höranalyse																	2	U/Gr.	Prf. benotet	3	1/12
		Vorlesung Musikgeschichte																	2	U/Gr.	Prf. benotet	2	
	Musikwissenschaft	Seminar Musikwissenschaft																	4	V	Prf. benotet	6	
		Instrumenten-/Literatur-/Partiturlkunde																	2	S	Prf. benotet	3	1/24
Projekte / Ensemble	Orchester / Ensemble / Chor	Instrumenten-/Literatur-/Partiturlkunde																	2	V	Prf. benotet	3	1/24
		Chordirigieren / Dirigieren Neue Musik / Dirigieren Alte Musik u.a.																	4			4	
Professionalisierung	Professionalisierung	Chordirigieren / Dirigieren Neue Musik / Dirigieren Alte Musik u.a.																	4	Gr.	Testate	8	
		Berufskunde / Rechtsfragen / Selbstmanagement																	2	Gr./V	Testat	2	
Optionalbereich	Optionalbereich	Psycho-physische Aspekte des Musizierens																	2	S.	Testat	2	
		Künstl. Wahlbereich																	4	Gr.	Testate	5	
	Abschlussarbeit	Studium generale																	4	Gr.	Testate	6	1/6
		Abschlussarbeit																	4		Abschlussarbeit	6	
Summe SWS (LVS)			10,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	9,0	27,5	14,5	28,5	11,5	28,5	12,5	28,5	9,5	27,5				240	1
Summe Credits																							

Verschiebungen von Teilmodulen oder Modulen in andere Semester als die vorgesehenen sind je nach Lage möglich.